

genau auf Kurs !

Informationsmappe

B.f.P.P. - Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.



Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.
c/o Vereinigung Cockpit e.V.
Unterschweinstiege 10, 60549 Frankfurt am Main

E-Mail: info@bfpp.de
Internet: www.bfpp.de
Telefon: +49 (0) 69 - 69 59 76 191



Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Einleitung	3
Mitgliedschaft	4
Mitgliedsbeiträge	4
Crew Card	4
Was tun wir?	5
Wir über uns	6
Organisation	7
Der aktuelle Bundesvorstand	7
Geschäftsstelle / Bankverbindung	8
Internetpräsenz / Öffentlichkeitsarbeit	8
Kooperationspartner Vereinigung Cockpit	9
Albatros	9
Sinn Spezialuhren	9
Antrag auf Mitgliedschaft	10

Impressum

Herausgeber dieser Informationsmappe ist die:
Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.

Stand der Informationen: August 2016

Titelseite erstellt durch: Xenia Marz, Foto-Farbe Form, Taufkirchen



Einleitung

Schon immer war und ist die Arbeitswelt von mehr oder weniger widerstreitenden Interessen der Arbeitgeber auf der einen und der Arbeitnehmer auf der anderen Seite geprägt. Im Ausgleich dieser widerstreitenden Interessen liegt das Arbeitsgebiet jeder Interessengemeinschaft – so auch der Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei.

Die Initialzündung zur Gründung (1987) einer bundesweit organisierten Interessenvertretung des Personals der Polizeihubschrauberstaffeln und somit zur Gründung der Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei (BfPP e.V.) lag u. a. in der von der damaligen Bundesregierung geplanten Änderung des Besoldungsrechts.

Im Ausgangsfall ging es um die Umsetzung von Interessen einer Minderheit im gesamten Polizeibereich, schließlich gehörten und gehören weniger als ein Promille der gesamten Polizeibeschäftigten als fliegendes Personal den Polizeihubschrauberstaffeln der Länder und des damaligen Bundesgrenzschutzes an.

Ein Grund für die nicht zufriedenstellende Behandlung und Bearbeitung flugdienstbezogener Angelegenheiten durch die etablierten Gewerkschaften liegt offensichtlich in der Tatsache, dass diese Themen überwiegend sehr luftfahrtspezifisch sind oder aber dem Bundesrecht unterliegen bzw. zu der Zeit der Innenministerkonferenz einheitlich und ausschließlich mehrheitlich bearbeitet bzw. entschieden worden sind. Aufgrund der Organisationsform der Gewerkschaften in Kreisgruppen, Bezirksebenen und Landesbezirke, muss sich der Gewerkschaftskollege in der Kreisgruppe mit dem anstehenden Problem der Polizeihubschrauberbesatzungen auf einen wahren Canossagang durch die gewerkschaftsinternen Instanzen begeben. Dabei fehlen dann bei objektiver Betrachtung nicht selten die notwendigen Sach- und Fachkenntnisse sowie die Relationen zwischen Arbeitsaufwand und Anzahl der betroffenen Gewerkschaftsmitglieder.

Die Gesamtheit dieser Erkenntnisse sowie der im Jahr 1987 erzielte Erfolg musste zwangsläufig die Gründung einer eigenen, unabhängigen Interessenvertretung für das fliegende Personal der Polizei folgen. Eingehende Gespräche im Rahmen eines Bundesstaffeltreffens 1988 führten schließlich zu dem Entschluss, eine Interessengemeinschaft auf Bundesebene zu gründen.

So wurde am Samstag, den 15.04.1989, der Verband der Polizeihubschrauberstaffeln der Länder und des Bundes gegründet und im Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf registriert.

Ein Jahr später bereits stellte sich ein erster großer Erfolg der Vorstandsarbeit und damit der B.f.P.P. e.V. ein, von dem das gesamte fliegende Personal der Polizei im Bund und in den Ländern in nicht unmaßgeblichem Umfang profitierte. Die Fliegerstellenzulage wurde verdoppelt. Ferner konnte die Einführung einer Konkurrenzregelung der Polizeizulage zur Fliegerstellenzulage verhindert werden, die dazu geführt hätte, dass das fliegende Personal der Polizei die Berechtigung verloren hätte, die Polizeizulage zu erhalten.



Mitgliedschaft

Mitglied in der Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V. kann jeder Polizeivollzugsbeamte werden, der regelmäßig als Besatzungsmitglied auf einem Luftfahrzeug der Bundesrepublik Deutschland, bzw. eines ihrer Länder eingesetzt ist. Besatzungsmitglieder sind lizenziertes Luftfahrtpersonal und Operatoren.

Folglich kann eine aktive Mitgliedschaft in der BfPP nur von Polizeihubschrauberführern, Flugtechnikern, Operatoren, Polizeiflugzeugführern und beantragt werden. Wenn Sie an einer Mitgliedschaft außerhalb dieses Personenkreise interessiert sind, könnten Sie uns als Fördermitglied unterstützen. Aktuell sind etwa zwei Drittel des gesamten fliegenden Personals der Polizei in Deutschland in der BfPP organisiert.

Mitgliedsbeiträge

Entsprechend der Satzung der BfPP gibt es fünf unterschiedliche Arten der Mitgliedschaft:

1. Aktive Mitgliedschaft
2. Anwartschaft auf eine Mitgliedschaft
3. Passive Mitgliedschaft
4. Fördermitgliedschaft
5. Ehrenmitgliedschaft

Die Mitgliedschaft, mit Ausnahme der Ehrenmitgliedschaft, erfordert satzungsgemäß einen Beitrag. Gemäß des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 07.11.15 haben folgende Beitragssätze ab dem 01.01.2016 Gültigkeit:

1. Aktive Mitglieder:		€ 120,00	pro Jahr
2. Anwartschaft auf eine Mitgliedschaft		€ 20,00	pro Jahr
3. Passive Mitglieder:		€ 30,00	pro Jahr
4. Fördermitglieder:	mindestens	€ 45,00	pro Jahr
5. Ehrenmitglieder:		Beitragsfrei	

Alle Beiträge werden jeweils im ersten Quartal (März) eines Geschäftsjahres im SEPA-Bankeinzugsverfahren fällig.

Crew Card

Die Crew Card weist Sie als Mitglied der BfPP und als Besatzungsmitglied eines Polizeihubschraubers aus.

Für neu eintretende Mitglieder wird der Ausweis kostenfrei ausgestellt. Die Karte ist vielfältig nutzbar, auch über den fliegerischen Bereich hinaus. Fragen Sie uns nach den Möglichkeiten!





Was tun wir?

Hier einige aktuelle Beispiele:

- ***Erhaltung der Staffel Rheinland—Pfalz am Standort Koblenz-Winningen (2015)***
- ***Erhaltung der Stelle des „Tower“-Beamten in Niedersachsen (2015)***
- ***Erhöhung der Erschwerniszulage beim BUND (2015 und 2009)***
- ***Erhöhung der Erschwerniszulage für Operatoren beim BUND (2013)***
- ***Einführung von Vorsorgekuren in NRW (2012)***
- ***Wiedereinführung der Lehrer- und Schülerzulage beim BUND (2012)***
- ***Anpassung der Erschwerniszulage in Sachsen-Anhalt (2011)***

Aktuelle Aufgabenfelder (Stand März 2016):

- ***Zeitnahe Durchführung des Laufbahnaufstiegs div. Staffellangehöriger in Thüringen vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst***
- ***Zulagenanpassungen in Bayern***
- ***Zulagenanpassungen in Baden – Württemberg***
- ***Begleitung der Einführung des Dienstrechtmodernisierungsgesetzes (DRModG) in NRW***
- ***Überführung der Zulagenverordnung in Brandenburg***
- ***Fliegerkuren Systemoperatoren bei der Bundespolizei***
- ***Begleitung der Eingruppierung von Flugtechniker in den geh. Dienst in Sachsen-Anhalt***
- ***Gleichstellung der Operatoren als ständiges Besatzungsmitglied in allen Staffeln***
- ***Dauerhafte Teilnahme an Expertengruppe und Erarbeiten einer Tischvorlage zum Thema „Drohnen“ für den Bund-Länder-Fachausschuss Luftfahrt***
- ***Vorantreiben von Kooperationen und Partnerschaften***
- ***Aufbau eines „Presse“-Netzwerks***
- ***Ausbau der Teilnahme an Personalversammlungen um direkt Einfluss auf aktuelle Themen zu nehmen***
- ***Ausbau der politischen Kontakte***



Wir über uns!

Mitgliederversammlung

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung legt der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht des zurückliegenden Geschäftsjahres dar. Außerdem wird ein Einblick in die aktuellen Themen gegeben. Hier können von den Mitgliedern Anträge gestellt und zur Abstimmung gebracht werden. Jährlich wird turnusgemäß ein Teilvorstand neu gewählt.

Delegierte der Staffel

Alle vier Jahre werden in jeder Staffel der Delegierte und ein Stellvertreter von den jeweiligen Staffel-Mitgliedern neu gewählt. Diese gehören zum erweiterten Vorstand und ist „Bindeglied“ zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern in der jeweiligen Staffel. Der Delegierte und/oder sein Stellvertreter nehmen an der jährlichen Delegiertentagung teil und vertreten nach Absprache mit dem Vorstand die BfPP nach außen.

Sowohl die Delegierten als auch der gesamte Bundesvorstand stehen als Ansprechpartner für die Mitglieder zur Verfügung.

Delegiertentagung

Jährlich treffen sich die Delegierten der Staffeln (Länder und Bund) zur intensiven Verbandsarbeit. Hier werden die neuesten Informationen ausgetauscht, die zukünftige Ausrichtung des Verbandes diskutiert, aber auch Sachverhalte kritisch hinterfragt. Es werden gemeinsame Lösungen für die tägliche Arbeit in der Polizeifliegerei erarbeitet. Bei aktuellen Fachvorträgen wird dem Delegierten der neueste Stand vermittelt. Seit einigen Jahren ist es möglich, dass aus jeder Staffel ein weiteres Mitglied an der Tagung teilnimmt. So kann man die Verbandsarbeit am besten „Erleben“ und auch mal über den Tellerrand der eigenen Staffel schauen.

Vorstandssitzungen

Jährlich finden mindestens vier Vorstandssitzungen statt. Diese Arbeitssitzungen werden überwiegend an Wochenenden und nach Möglichkeit bei einer Staffel vor Ort durchgeführt. Hier wird den Staffellangehörigen die Möglichkeit gegeben, sich aktuell über die BfPP und ihre Arbeit zu informieren und den Vorstand persönlich kennen zu lernen.

Rotorblatt „Offizielles Organ“ der BfPP

Seit Dezember 2001 ist ein Abo des deutschen Hubschrauber-Magazins Rotorblatt für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. 4 Mal im Jahr gibt es eine Neuerscheinung, in welche eine aktuelle Info der BfPP eingelegt ist. Dadurch erhalten alle Mitglieder regelmäßig die neuesten Entwicklungen und erfahren vieles über die Tätigkeiten des Vorstandes.





Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.

Organisation der BfPP

Die BfPP wird ehrenamtlich vom geschäftsführenden Vorstand geleitet. Dieser setzt sich aus dem Bundesvorsitzenden, dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden und dem Bundesgeschäftsführer zusammen.

Unterstützt wird der geschäftsführende Vorstand durch den Bundesschatzmeister, den Bundesschriftführer, die gewählten Delegierten und deren Vertreter in den jeweiligen Staffelstandorten der Länder und der Bundespolizei sowie durch gewählte Beisitzer und Kassenprüfer.

Für alle Angelegenheiten rund um die Pensionierung und den weiteren Kontakt zum Verband ist ein Seniorenbeauftragter zuständig.

Der aktuelle Bundesvorstand der BfPP



Bundesvorsitzender
Thorsten Rahlmeier



Stellv. Bundesvorsitzender
R. Uwe Kraus



Bundesgeschäftsführer
Carsten Scharfenberg



Bundesschatzmeister
Stefan Scharfschwerdt



Bundesschriftführer
Ingo Meyer



Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.

Bundesgeschäftsstelle:

Betreuung durch **Carsten Scharfenberg**

Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.
c/o Vereinigung Cockpit e.V.
Unterschweinstiege 10
60549 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 - 69 59 76 191
E-Mail: info@bfpp.de

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Sieg
IBAN: DE20 3806 0186 3708 7540 12
BIC: GENODED1BRS
Vereinsregister: AG Düsseldorf
Vereinsregister Nr.: 7091

Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Internetpräsenz

Betreuung durch **R. Uwe Kraus**

presse@bfpp.de

Internetpräsenz der BfPP

Eine Internetpräsenz ist für einen bundesweit agierenden Berufsverband nicht wegzudenken. Um alle Mitglieder immer auf dem Laufenden zu halten, ist die BfPP bereits seit Jahren mit einer eigenen Homepage im Internet zu finden.

Die Homepage dient als Kommunikationsplattform aller Mitglieder und Nichtmitglieder. Hier werden die aktuellsten Informationen und Entscheidungen über die Polizeifliegerei in Deutschland veröffentlicht. Die Seite ist in einen Allgemeinen-, Mitglieder-, Delegierten- und Vorstandsbereich aufgeteilt. Mit verschiedenen Benutzerdaten ist es möglich die Informationen gezielt zu steuern.

Links auf andere wichtige Internetseiten sowie zu den Homepages unserer Kooperationspartner sind hier ebenso veröffentlicht. Bilder, Videos oder auch andere Daten, z.B. der Antrag auf Mitgliedschaft sind hier als Download verfügbar.

Auch die Inhalte dieser Infomappe sind hier veröffentlicht.

Ein Besuch lohnt sich!

www.bfpp.de

Auch auf Facebook sind wir vertreten: www.facebook.com/bfpp1989





Kooperationspartner der Vereinigung Cockpit (VC)

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Europäische Gesetze und Regelungen bestimmen zunehmend unser Leben; insbesondere in der Fliegerei, wo Sicherheit erste Priorität hat.



Dieser aktuellen Entwicklung hat die BfPP Rechnung getragen indem sie im Jahr 2012 eine fruchtbare Kooperation mit der VC eingegangen ist.

Dadurch ist es uns möglich zum Beispiel über die Helicopter Working Group der European Cockpit Association in Entscheidungsprozesse eingebunden zu sein. Aktuell wird gemeinsam an Gesetzesvorgaben für den Betrieb von UAV's und RPA's (Drohnen) gearbeitet.

Albatros – Die Versicherungsspezialisten im Lufthansa Konzern

Durch die Kooperation mit dem Versicherungsunternehmen Albatros ist es uns gelungen eine spezielle Gruppenunfallversicherung sowie eine Loss-of-Licence Versicherung für unsere Mitglieder anbieten zu können wie sie sonst nicht auf dem allgemeinen Markt zu finden ist.



Michael Smorek
Industriestr. 70
04435 Schkeuditz
Michael.Smorek@albatros.de
Tel.: 034204 / 367646

Marcus Stöck
Marcus.Stoeck@albatros.de
Tel.: 034204 / 367657

Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main

Mit der Firma Sinn Spezialuhren konnten wir einen neuen Partner für unseren Verband gewinnen.



Sinn stellt u. a. hochwertige Fliegeruhren her, welche nach dem sog. Technischen Standard für Fliegeruhren (TESTAF – www.testaf.org) zertifiziert sind. Entwickelt wurde dieser Standard in Zusammenarbeit mit der FH Aachen und ist zum Beginn des Jahres 2016 in eine DIN überführt worden.

Weitere Informationen zu Sinn auf www.sinn.de

Für weitere Informationen zu unserer Partnerschaft wenden Sie sich einfach an unseren Bundesgeschäftsführer Carsten Scharfenberg (info@bfpp.de).



Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.

Antrag auf Aufnahme in die Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.
Die Satzung der BfPP wurde von mir vollständig gelesen und wird von mir anerkannt.

Name: Vorname:

Dienststelle: Funktion/ Tätigkeit:

Geburtsdatum: gewünschtes Beitrittsdatum:.....

PLZ: Wohnort:

Straße:

Telefon: E-Mail:

Bankverbindung:

Name der Bank: BIC:

IBAN:

Eine Änderung meiner Daten werde ich unverzüglich schriftlich der BfPP anzeigen.

Ich ermächtige die BfPP widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich im Voraus zu Lasten des oben angegebenen Girokontos einzuziehen. Sollte das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die BfPP meine persönlichen Daten, soweit dies zur Mitgliedsbetreuung erforderlich ist, speichert und elektronisch weiterverarbeitet.

.....
Datum

.....
Ort

.....
Unterschrift

Ausgefüllten Antrag bitte zurücksenden an:

Bundesvereinigung fliegendes Personal der Polizei e.V.
c/o Vereinigung Cockpit e.V.
Unterschweinstiege 10
60549 Frankfurt am Main